

Weiterbildungstag Insekten zeichnen

Insekten und Pflanzen gehören nun mal zusammen. Dies veranlasste uns, den Weiterbildungstag mit dem Entomologen André Mégroz aus St.Gallen, zu verbringen. Schon beim Betreten des Schulzimmers war das Thema klar ersichtlich, stachen doch da Schachteln mit aufgesteckten Käfern, Libellen, Schmetterlingen, ins Auge. Diverse Insektenbücher, Maria Sibylla Merian in Buchform durfte nicht fehlen. Ein Stapel Dossiers mit Fotos, Zeichnungen und Erklärungen warteten darauf bearbeitet zu werden.

André Mégroz faszinierte uns sofort mit seinem Wissen. Sofort wurde klar, wann ist ein Insekt ein Insekt. Wo liegt der Unterschied zwischen Wanzen und Zikaden? Wie lassen sich Tag- und Nachtfalter erkennen? Die Fortpflanzung ist sehr komplex gelöst, die Metamorphose ein wahres Wunder!

Immer wieder findet André Mégroz Parallelen vom Insekt zur Menschheit, zum Beispiel bei der Partnerfindung.

Zwischen den spannenden Informationen wurde gezeichnet. Die Auswahl war riesig, denn über die Hälfte aller Lebewesen auf der Erde sind Insekten.

Wir wagten uns an Details wie:

- Silhouetten, so dass die Ordnung erkannt werden kann
- Die Besonderheiten der Wanzen
- Wie zeichne ich Schmetterlingsflügel, damit bei der Totalzeichnung der Flügel, die einzelnen Flügel erkennbar werden

Wie schon im botanischen Zeichnen, heisst es auch beim Insekten zeichnen:

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER!

Alle waren so vertieft ins Thema Insekten und so gefordert mit den Zeichnungsaufgaben, dass die Pausen total vergessen gingen.

So können wir nun zu Hause weiter üben. Vorlagen finden wir genügend von den professionell geschossenen Fotos von André Mégroz auf seiner Homepage, insects.ch.

Wichtig: Immer auf die Beinstellung achten, damit auf unseren Zeichnungen nicht plötzlich eine tote Biene eine Blüte anfliegt!

11. September 2023 Luzia Kunz

Impressionen aus dem Insektenmalkurs, Zürich

